AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2025 – Nr. 22 | Ausgegeben: Dresden, am 28. November 2025 | F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Erste Verordnung zur Änderung der IT-Verordnung
Vom 28. Oktober 2025 A 248

Abkündigung
der Landeskollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa am 2. Christtag (26. Dezember 2025) A 248

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 249

6. Archivar/Archivarin im gehobenen Dienst A 252

7. Persönliche Referentin/Persönlicher Referent für die Präsidentin/den Präsidenten der Evangelisch-Lutherischen Landessynode Sachsens A 253

VII. Persönliche Nachrichten

Änderung der Bekanntmachung über die Neuwahl der Landessynode im Jahre 2026
Vom 28. Oktober 2025 A 253

HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Erste Verordnung zur Änderung der IT-Verordnung
Vom 28. Oktober 2025

Reg.-Nr. 60024 BA I (2) 62

Die Verordnung über den Einsatz von Informationstechnologie (IT) in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (IT-VO) vom 9. August 2010 (ABl. S. A 169) wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:
   a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:
   „(3) Für die Nutzung von Anwendungen Künstlicher Intelligenz im Sinne der Verordnung (EU) 2024/1689 (KI-Verordnung) für dienstliche Zwecke sind ausschließlich die vom Landeskirchenamt bereitgestellten KI-Plattformen und internen KI-Lösungen zu nutzen. Voraussetzung einer zulässigen dienstlichen Nutzung ist darüber hinaus die nachweisliche regelmäßige Inanspruchnahme der vom Landeskirchenamt angebotenen Schulung.“
   b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.
2. § 9 Satz 2 wird gestrichen.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Abkündigung
der Landeskollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
am 2. Christtag (26. Dezember 2025)

Reg.-Nr. 401320-2 (1) 102

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2025/2026 (ABl. S. A 124) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Kurztext:

Die Kollekte am heutigen 2. Christtag ist für die Katastrophenhilfe und für Hilfe für Kirchen in Osteuropa bestimmt. Damit können wir Menschen, die von Naturkatastrophen betroffen sind, helfen. Ebenso wollen wir unsere Partnerkirchen in Osteuropa in ihrer Arbeit unterstützen. Mit Ihrer Gabe setzen Sie zu Weihnachten ein Zeichen der Nächstenliebe und Barmherzigkeit.

Weitere Informationen:

Nicht jede Naturkatastrophe erfährt die gleiche Aufmerksamkeit und Spendenbereitschaft. Deshalb ist es wichtig, einen Fond für die Katastrophenhilfe zu haben, aus dem sofort Mittel zur Verfügung stehen. Diese stellen wir vorrangig dem Weltdienst des Lutherischen Weltbundes und der Diakonie Katastrophenhilfe zur Verfügung. Beide Organisationen leisten mit ihren Partnern vor Ort und damit weltweit hervorragende Arbeit. In diesem Jahr konnten wir mit den Kollektenmitteln die Erdbebenopfer in Myanmar unterstützen.

Viele unserer Kirchgemeinden engagieren sich in Gemeindepartnerschaften in den Ländern Osteuropas. Projekte, die in den Partnerkirchen und Partnergemeinden durchgeführt werden, können im Rahmen der Möglichkeiten aus Mitteln von „Hilfe für Kirchen in Osteuropa“ gefördert werden.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen auf die folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **2. Januar 2026** einzureichen. Informationen zum Datenschutz sind abrufbar unter https://www.evlks.de/ds-bewerbung.
Für alle Stellenausschreibungen gilt:
Wir möchten Sie gern als Persönlichkeit ansprechen, bemühen uns aber um neutrale Formulierung, um keinen Menschen auszuschließen.
Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Personen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Geithain-Frohburg-Lunzenau (Kbz. Leipziger Land)

Wir suchen genau Sie! – Engagierte Pfarrerin oder engagierten Pfarrer für lebendige Gemeinde im Herzen des Leipziger Landes. Sind Sie bereit, eine lebendige und engagierte Gemeinde mit Herz und Leidenschaft zu führen? Möchten Sie die spannende Herausforderung der Pfarramtsleitung in einem vielfältigen Kirchspiel annehmen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Ihre neue Wirkungsstätte: Geithain – das Zentrum im Kirchspiel Geithain-Frohburg-Lunzenau: Unser Kirchspiel vereint 39 Kirchtürme in der Region Geithain-Frohburg-Lunzenau, vom Südraum Leipzigs bis ins Erzgebirgsvorland. Die Region beinhaltet 6,5 Pfarrstellen mit eigenständigen Seelsorgebereichen. Außerdem ist unser Kirchspiel Träger zweier Kindergärten und anteilig einer Musikschule. Die Pfarramtsleitung bietet für Sie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einer lebendigen Gemeinschaft.
Der Ihnen zugeordnete Seelsorgebereich umfasst 3 Kirchen mit Schwerpunkt in Geithain inklusive der Leitung des Pfarramts. Neben der Koordination der vielfältigen Gemeindearbeit und dem Konfirmandenunterricht wünschen wir uns den Erhalt der regelmäßigen Gottesdienste, der Seniorenkreise sowie die Weiterführung eines lebendigen Miteinanders vor Ort. Dabei werden Sie von Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden unterstützt. Religionsunterricht ist nicht vorgesehen.
Wir bieten:
– Ein attraktives Arbeitsumfeld: Das Pfarramt liegt zentral am Marktplatz von Geithain. Die gut erhaltene Kirche und der nahe gelegene Friedhof befinden sich in einer Kleinstadt mit ländlichem Charakter und einer lebendigen Gemeinde.
– Musikalische Vielfalt: Ein engagierter Kantor mit Kirchenchor, Posaunenchor, Band sowie Jazz- und Konzertveranstaltungen sorgen für vielfältige musikalische Höhepunkte im Jahreslauf.
– Gemeinschaft & Engagement: Unsere Gemeinde ist unter anderem aktiv bei Gottesdiensten, Stadtfesten, Pfadfinder-Veranstaltungen, Rüstzeiten, Weihnachtsmärkten und Konzerten.
– Gute Infrastruktur: Das Gemeindehaus bietet zwei Räume, eine Küche und einen Jugendraum. Die Dienstwohnung befindet sich neben der Kirche. Geithain hat eine sehr gute Verkehrsanbindung per Bahn und Autobahn in Richtung Leipzig und Chemnitz.
– Bildung & Versorgung vor Ort: Grund- und Realschulen, Gymnasium, mehrere Kitas (zwei in Trägerschaft des Kirchspiels), Ärzte sowie ein Krankenhaus in Borna.

Sie haben Freude an gemeinschaftlicher Arbeit, viele kreative Ideen, die Fähigkeit zur Leitung eines motivierten Teams, Bereitschaft zur aktiven Gestaltung des Gemeindelebens und eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Werden Sie Teil unseres engagierten Teams im Kirchspiel und in Geithain. Gestalten Sie mit uns eine lebendige Gemeinde. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Position in einer Region mit hoher Lebensqualität.
Weitere Auskunft erteilen gern: Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22, E-Mail: Jochen.Kinder@evlks.de, Pfarrer Pröhl, Tel. (03 43 48) 84 99 15, E-Mail: Hendrik.Proehl@evlks.de, oder das Kirchvorstandsmitglied Herr Dr. Kyber, Tel. (01 72) 8 22 67 67.
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

8. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Wenceslai-Kirchgemeinde Wurzen mit SK Brandis-Beucha, SK Kühren-Börln, SK Machern-Püchau-Bennewitz, SK Parthenaue-Borsdorf und SK Thallwitz-Lossatal (Kbz. Leipziger Land)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:
– 7.261 Gemeindeglieder
– 40 Predigtstätten (bei 6 Pfarrstellen ab 01.01.2026)
– 39 Kirchen, 20 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 50 Friedhöfe
– 49 Mitarbeitende.

Angaben zur Pfarrstelle:
– Dienstumfang: 100 Prozent
– 10 Predigtstätten im unmittelbaren Seelsorgebezirk bei max. 2 sonntäglichen Gottesdiensten
– Pfarramtsleitung: nein
– Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
– Dienstwohnung (179 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
– Dienstsitz in Machern.

Wir wünschen uns eine Person für den Pfarrdienst, die mit viel Empathie auf Menschen zugehen kann, gemeinsam im Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden Bewährtes weiterentwickelt, gleichzeitig eigene, neue Akzente setzt und das Evangelium lebensnah, mit Freude und Kreativität verkündet.
Die bestehende, enge Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte der Diakonie soll gefördert werden, ebenso die Kooperation mit den Schwesterkirchgemeinden. Bewerbende erwarten engagierte Gemeindeglieder aller Altersgruppen, die gern zur Mitarbeit bereit sind. Die moderne und freundlich-helle Dienstwohnung befindet sich in Machern, das über eine sehr gute Infrastruktur verfügt (z. B. Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheke)

sowie eine schnelle und fußläufig erreichbare S-Bahn-Verbindung in das Leipziger Zentrum aufweist. Auch Kindergärten und Grundschule sind in wenigen Geh-Minuten erreichbar. Das kinderfreundliche Pfarrgelände mit großem Garten und einem neuen Gemeindehaus ist Zentrum für zahlreiche Gemeindeaktivitäten.
Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22, Pfarramtsleiter Wieckowski, Tel. (0 34 25) 90 50 16 und die Kirchenvorstandsvorsitzende Rotter, Tel. (0 34 25) 85 16 16.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz mit SK Elterlein, SK Hormersdorf und SK Thalheim (Kbz. Annaberg)

Elterlein liegt am „Jakobsweg Silberberg“ zwischen Annaberg und der ehemaligen Klosterstadt Grünhain. Die Kleinstadt ist einer der ältesten Orte im sächsischen Erzgebirge. Vor Ort vorhanden sind Kita, Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Einrichtungen. Im Umkreis befinden sich mehrere Oberschulen und Gymnasien. Zur Kirchgemeinde gehört die Filialkirche Schwarzbach im gleichnamigen eingemeindeten Ortsteil.
Unsere Kirchgemeinde wünscht sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der zusammen mit engagierten Gemeindegliedern und Gruppen unser Gemeindeleben lebendig und vielseitig gestaltet und neue Impulse in die gemeindliche Arbeit setzt.
Angaben zur Pfarrstelle:
– Dienstbeginn: 1. Januar 2026
– Dienstumfang: 100 Prozent (50 Prozent Gemeindearbeit, 50 Prozent Pilgerarbeit im Rahmen einer M25-Stelle)
– Dienstsitz: Elterlein
– Pfarramtsleitung: nein
– Dienstwohnung: 110 m² im komplett sanierten Pfarrhaus im Obergeschoss, dazu ein Dienstzimmer mit 30 m² außerhalb der Wohnung sowie ein Garten am Haus
– Seelsorgebezirke: Elterlein und Schwarzbach im Kirchenbezirk Annaberg und Pilgerbegleitung und -betreuung im oberen Erzgebirge (M25)
– 2 Predigtstätten mit wechselnden wöchentlichen Gottesdiensten
– Gemeindeglieder: 859.

Seit dem 01.01.2021 gehören wir zum Schwesterkirchverhältnis Zwönitz-Thalheim-Hormersdorf-Elterlein. Im Schwesterkirchverhältnis gibt es gemeinsame Projekte, z. B. in der Konfirmandenarbeit, in der Kirchenmusik und bei Gottesdiensten an besonderen Fest- und Feiertagen.
Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:
– 4 Schwesterkirchgemeinden mit 5.580 Gemeindegliedern
– 5 VzÄ Pfarrstellen inkl. 2 Missionarische Pfarrstellen
– insgesamt 29 Angestellte
– 9 Kirchen, 13 Gebäude, 9 Friedhöfe
– anstellende Kirchgemeinde ist Thalheim.

Mit der Pfarrstelle ist die Missionarische Pfarrstelle (M25) „Pilgern“ verbunden. Mit diesen Stellen sollen, ausgehend von der Lebenswelt der Adressaten, neben den bewährten auch neue Wege in der kirchlichen Arbeit gegangen werden. Ziel und Anliegen dieser ist die geistliche Begleitung von Pilgern. Dazu gehören die physische Begleitung von Pilgergruppen, Pilgerandachten und geistliche Einkehrmöglichkeiten. Die Zielgruppen sind sowohl Pilger mit ihrer spirituellen Sehnsucht als auch „Menschen unterwegs“. Die meisten Touristen und auch einzelne Pilger und Pilgerinnen kommen nicht vorwiegend aus religiös-spirituellen Gründen in unsere Region und besuchen unsere Kirchen. Vielmehr sind viele von ihnen kulturhistorisch oder sportlich interessiert. Ein Kirchenbesuch gehört eher als „Nebeninteresse“ dazu. Hier aber liegen unsere Möglichkeiten und Chancen als christliche Gemeinde, denn wir haben die „Hauptsache“ zu bieten. Um eine professionelle geistliche Begleitung von Pilgern auf den Teilstücken des Jakobsweges „Silberberg“ in der Ephorie Annaberg bewerkstelligen zu können, ergeben sich für den zukünftigen Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin folgende Aufgabenfelder:
– Organisation und Durchführung von Pilgergottesdiensten, -andachten und geistlichen Einkehrmöglichkeiten
– Begleitung von Pilgergruppen auf ausgewiesenen Pilgerwegen
– Koordinierung der Vernetzung von regionalen und überregionalen Pilgerprojekten und diesbezüglichen touristischen Angeboten und Zielen wie z. B. mit dem Tourismusverband „Erzgebirge e. V.“, dem „Landestourismusverband Sachsen e. V.“ und der „Kulturstiftung des Freistaates Sachsen“
– Koordinierung und Vernetzung mit den kulturellen Angeboten der Welterbe-Montanregion Erzgebirge/Krusnohori, wie z. B. Erarbeitung und Durchführung von Mettenschichten, Berggottesdiensten etc.

Im Übrigen wird auf die Kriterien für die Konzeption der Missionarischen Pfarrstellen (M25) verwiesen.
Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber sollte dabei über folgende Kompetenzen verfügen:
– geistliche Kompetenz als Theologin/Theologe und Seelsorgerin/Seelsorger
– Kommunikationsfähigkeit
– Innovationsfähigkeit zur Erstellung von Programmen für Pilgerprojekte
– Management der Einbettung in die kulturhistorischen Angebote der Region, wie z. B. Annaberg mit Annen- und Bergkirche sowie die Museen der Stadt; Schloss Schlettau und St. Ulrichskirche; Schwarzenberg mit St. Georgenkirche und dem Schloss; Grünhain mit Klostergelände; Schneeberg mit St. Wolfgang und seinen Museen; Bibelgarten Brünlos etc.
– Management und Koordinierung der Einbettung in die örtlichen Angebote der erzgebirgischen Volkskunst und des traditionellen Handwerks.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber kann dabei auf ein Team von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Erfahrungen zurückgreifen und aufbauen:
– selbst organisierte Pilgerprojekte im Rahmen der KULTURKIRCHE 2025
– Teilnahme am jährlichen Pilgermarathon am 25. Juli, dem Gedenktag des Apostels Jakobus
– Begleitung einer Wiener Pilgergruppe auf hiesigen Wegen
– Einrichtung einer Stempelstelle.

Es erwartet Sie ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich auf neue Impulse und Begleitung und Unterstützung für ihren Dienst sowohl in der Gemeinde als auch in der Pilgerarbeit wünschen. Gewünscht wird ebenso die Fortführung eines lebendigen Gottesdienstlebens und der Aus-

bau und die weitere Vernetzung der einzelnen Dienstgruppen. Gestärkt werden sollte auch die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Einbindung Zugezogener.
Ansprechpartner:
Kanzlei der Kirchgemeinde: Kirchgasse 3, 09481 Elterlein, Tel. (03 73 49) 74 57, Kirchenvorsteher Döhler (stellv. Vors.): Buchenweg 23, 09481 Elterlein und Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27, E-Mail: suptur.annaberg@evlks.de.

4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Plauen (Kbz. Vogtland)
Angaben zur Pfarrstelle:
– Dienstumfang: 100 Prozent
– Pfarramtsleitung: nein
– Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Zur Kirchgemeinde gehören:
– 9.075 Gemeindeglieder
– 12 Predigtstätten (bei 6,5 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten in St.-Johannis, Versöhnungskirche, Lutherkirche sowie 14-tägigen Gottesdiensten in Markus- und Pauluskirche, Stephanuskirche und Christuskapelle, Kirche Altensalz und Theuma, Jößnitz, außerdem monatlichen Gottesdiensten in Straßberg und Steinsdorf
– 10 Kirchen, 9 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 8 Friedhöfe, 3 Kindertagesstätten
– 85 Mitarbeitende.
Die 4. Pfarrstelle des Kirchgemeindebundes Plauen umfasst hauptsächlich die Aufgaben in der Luthergemeinde Plauen. Das Seelsorgegebiet erstreckt sich vom Stadtzentrum westlich bis ins Wohngebiet „Westend“ mit derzeit ca. 1.800 Gemeindegliedern.
Die Gemeinde hat ein aktives gottesdienstliches Leben, eine starke Prägung durch die Kirchenmusik in allen Altersbereichen und in verschiedenen Genres. Zahlreiche Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig und eine engagierte Mitarbeiterschaft bringt sich ein. In der Regel ist am Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Lutherkirche zu halten.
Die Lutherkirche und das benachbarte Lutherhaus bieten optimale Bedingungen zur Gemeindearbeit und nicht nur die neue Wolf-Orgel von 2023, sondern auch die technische und digitale Ausrüstung ist zeitgemäß. Der Luthersaal verfügt über eine Bühne und wird für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen genutzt.
Im Kirchgemeindebund Plauen gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, vor allem das Miteinander mit der benachbarten St. Johannisgemeinde entwickelt sich verheißungsvoll.
Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der oder die bereit ist, sich mit den eigenen Begabungen und persönlichem Glauben in die Gemeindearbeit einzubringen. Schwerpunkte bilden die Zurüstung Ehrenamtlicher, Gottesdienste und Seelsorge sowie die kreative und aufsuchende Familienarbeit zusammen mit der Gemeindepädagogin. Wir freuen uns auf eine zeitgemäße, biblische Verkündigung, die den Glauben an Jesus Christus weckt und stärkt. Zugleich ist uns eine Offenheit für die Arbeit mit Migranten und für andere soziale Belange im Stadtzentrum wichtig.
Plauen liegt im Dreiländereck Sachsen-Bayern-Thüringen an den Autobahnen A72 und A9, bietet alle Schulformen, eine evang. Montessorischule in allen Stufen und eine duale Hochschule. Plauen ist sehr lebenswert, die Straßenbahn erschließt die Stadt und die Umgebung bietet vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Kultur und Kunstangebote sind vielfältig vorhanden.
Im Lutherhaus steht eine frisch sanierte Mietwohnung mit ca. 170 m² Wohnfläche zur Verfügung. Diese bietet mit ihren Terrassen ein ruhiges aber zentrales Wohnambiente in der grünen Umgebung des Lutherparks. Auch ein gemeinschaftlich nutzbarer Garten am Haus steht zur Verfügung. Das Dienstzimmer befindet sich außerhalb der Wohnung auf gleicher Etage.
Da das Lutherhaus Eigentum der Lutherstiftung ist, gilt diese Wohnung nicht als Dienstwohnung im Sinne der KiDWVO.
Für einen Erstkontakt erwarten der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Berger, Tel. (0 37 41) 3 91 97 96, oder Frau Heck im Pfarramt, Tel. (0 37 41) 22 62 32 Ihren Anruf. Weiterhin steht Superintendentin Weyer für Rückfragen, Tel. (0 37 41) 22 43 17 oder per E-Mail: ulrike.weyer@evlks.de zur Verfügung. Sie vermittelt gern den Kontakt zum Bundesvorstand des KG-Bundes Plauen. Gerne können Sie sich auch ein Bild machen auf der Web-Seite unter www.lutherkirche-plauen.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

D. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG
Landeskirchliche Pfarrstelle (44.) für Konfirmandenarbeit und missionale Jugendarbeit beim Landesjugendpfarramt
Im Landesjugendpfarramt ist ab sofort die Landeskirchliche Pfarrstelle (44.) für Konfirmandenarbeit und missionale Jugendarbeit im Umfang von 100 Prozent zu besetzen. Ziel der Stelle ist es, Impulse für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden zu setzen (ca. 50 Prozent), missionale Jugendarbeit zu etablieren (ca. 25 Prozent) und eine Ausbildung Ehrenamtlicher für die Peer-to-Peer-Seelsorge in der Evangelischen Jugend zu verantworten (ca. 25 Prozent).
Dazu bedarf es folgender Schwerpunktaufgaben:
– Weiterentwicklung der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Landeskirche im Team der Arbeitsstelle Konfirmandenarbeit durch fachliche Impulse, die Entwicklung von Arbeitsmaterial und die Gestaltung von Fortbildungsangeboten für Hauptberufliche und ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer
– Zusammenarbeit mit den an der Arbeitsstelle Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligten Mitarbeitenden sowie auf Kirchenbezirksebene mit den Jugendpfarrerinnen und Jugendpfarrern
– Planung und Leitung landesweiter Veranstaltungen sowie inhaltlich-konzeptionelle Unterstützung regionaler Konfirmandenprojekte (Konfi-Camps, Konfi-Tage, Konfi-Rüstzeiten …)
– Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes „Jugendevangelisation“ als „Missionale Jugendarbeit“, das sich ganzheitlich am Missionsauftrag und an der Lebenswelt junger Menschen orientiert
– theologische und praktische Begleitung von jugendmissionarischen Veranstaltungen in den Kirchenbezirken
– Erarbeitung eines Curriculums für die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendlicher für die Peer-to-Peer-Seelsorge unter Einbeziehung von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen
– Etablierung einer Seelsorgeausbildung in der Evangelischen Jugend in Sachsen sowie
– arbeitsfeldbezogene Vernetzung auf landeskirchlicher und Bundesebene.

Das Landesjugendpfarramt verfügt über ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und freut sich auf eine Person, die

– Erfahrungen in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden oder Jugendlichen mitbringt
– gern die Entfaltung junger Menschen fördert
– Offenheit für verschiedene theologische Prägungen besitzt
– konzeptionell und kreativ arbeiten kann sowie
– teamfähig, kooperativ und bereit ist, sich auf die mit Jugendarbeit verbundenen flexiblen Arbeitszeiten einzulassen.

Die Übertragung dieser Stelle setzt die Bewerbungsfähigkeit für Pfarrstellen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens nach dem Pfarrstellenübertragungsgesetz voraus. Die Stelle wird befristet für die Dauer von 6 Jahren übertragen (§ 1 Abs. 5 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Ordnung möglich.

Weitere Auskunft erteilen Landesjugendpfarrer Zimmermann, Tel. (03 51) 46 92-412, E-Mail: georg.zimmermann@evlks.de sowie Oberlandeskirchenrätin Klatte, Tel. (03 51) 46 92-250, E-Mail: margrit.klatte@evlks.de.

Landeskirchliche Pfarrstelle (128.) zur Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im Kbz. Zwickau

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (128.) zur Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im Klinikum Glauchau und in Pflegeeinrichtungen im Kirchenbezirk Zwickau ist mit einem Dienstumfang von 100 Prozent zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Dienstsitz ist das Rudolf Virchow Klinikum Glauchau. Dienstorte sind auch Einrichtungen der Diakonie Westsachsen im Kirchenbezirk Zwickau.

Vom Stelleninhabenden werden die seelsorgliche Begleitung von Patienten bzw. Bewohnenden, Angehörigen sowie Mitarbeitenden der Kliniken und der Einrichtungen der Diakonie erwartet. Es sind regelmäßig Gottesdienste und Andachten anzubieten.

Für die Bewohnenden der Pflegeheime sowie der Einrichtungen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung bzw. psychischen Erkrankungen werden passgenaue Angebote geistlich-seelsorglicher Begleitung erwartet.

Die Mitwirkung bei der Weiterbildung von Mitarbeitenden der Träger und bei der Gestaltung des kirchlich-diakonischen Profils in den betreffenden Einrichtungen gehören zum Dienst.

Erwartet werden zudem:

– Fähigkeit zur Reflektion ethischer Fragestellungen vor dem Hintergrund medizinischer Möglichkeiten und Grenzen
– ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, insbesondere Sprachfähigkeit im säkularen Umfeld
– Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung
– flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen des Dienstumfanges.

Für eine Rufbereitschaft in Vertretungssituationen ist zu sorgen.

Grundlage des Dienstes ist die Ordnung für Krankenhausseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153). Eine absolvierte Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich. Weitere Auskünfte erteilen Oberlandeskirchenrätin Klatte, Tel. (03 51) 46 92-250, E-Mail: margrit.klatte@evlks.de und Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 27 17 69 10, E-Mail: harald.pepel@evlks.de.

6. Archivar/Archivarin im gehobenen Dienst

Reg.: 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Archivars/einer Archivarin zunächst befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 100 Prozent (39 h/Woche)

Dienstort: Landeskirchliches Archiv, Stuttgarter Str. 16, 01189 Dresden

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

– Ordnung und IT-gestützte Erschließung von Beständen des 16. bis 20. Jahrhunderts
– genealogische und wissenschaftliche Recherchen
– Benutzerbetreuung
– Vorbereitung und Durchführung von Aktenübernahmen und Bibliotheksgut
– Mitwirkung bei der Bewertung
– Vorbereitung von Restaurierungs- und Verfilmungsmaßnahmen
– Mitwirkung bei der Archivberatung in kirchlichen Einrichtungen
– Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Landeskirchlichen Archivs.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

– Fachhochschulabschluss als Diplom-Archivar/Diplom-Archivarin oder vergleichbare Qualifikation
– Kenntnisse im Umgang mit Archivdatenbanksystemen (bevorzugt: AUGIAS)
– Grundkenntnisse in der digitalen Archivierung
– gute kommunikative Fähigkeiten
– Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
– Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter bis mittlerer Lasten
– Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 9.

Zudem werden eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen gewährt. Zusätzlich erhalten Sie bei uns eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte, leistungsstarke betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK).

Für weiterführende Fragen steht die Leiterin des Landeskirchlichen Archivs Schubert, Tel. (03 51) 46 92-915 zur Verfügung.

Bewerbungen bitten wir bis **12. Dezember 2025** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden bzw. an E-Mail: bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

7. Persönliche Referentin/Persönlicher Referent für die Präsidentin/den Präsidenten der Evangelisch-Lutherischen Landessynode Sachsens

Reg.-Nr. 63100
Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer persönlichen Referentin/eines persönlichen Referenten für die Präsidentin/den Präsidenten der Evangelisch-Lutherischen Landessynode Sachsens zunächst für 2 Jahre befristet zu besetzen.
Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst für 2 Jahre befristet
Dienstumfang: Teilbeschäftigung (19,5 h/Woche)
Dienstort: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden
Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:
– strategische und konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
– Beziehungs- und Strategiearbeit mit anderen Synoden deutschland-, europa- und weltweit sowie mit Partnerkirchen
– Erarbeitung von Entwürfen zu aktuellen Fragestellungen sowie für Reden, Grußworte und Vorträge auf der Grundlage aktueller Literatur, Beschlüsse und Pressemitteilungen
– Vorbereitung von Podiumsdiskussionen mit Themenrecherche und Hintergrundinformation
– Beobachtung und inhaltliche Auswertung von Arbeitsergebnissen kirchlicher Gremien im gesamtdeutschen Raum
– Vorbereitung und Ausführung von Korrespondenzen, soweit nicht die Synodalkanzlei dafür zuständig ist
– Entwicklung der internen Kommunikation und Mitarbeit in der externen Kommunikation der synodalen Arbeit
– Vertretung der Leiterin der Synodalkanzlei bei Abwesenheiten.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
– Abschluss als Bachelor-of-Arts (B. A.) oder Qualifikation für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung
– gründliche Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen sowie der Kirchenverfassung und der Geschäftsordnung der Landessynode
– Erfahrungen in kirchgemeindlichen Gremien und in der kirchgemeindlichen Arbeit
– theologische Grundkenntnisse und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
– anwendungsbereite Englisch-Kenntnisse
– sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere MS Office
– Kenntnisse in der Tagungssoftware OpenSlides, Durchführung von Schulungen zu diesem Programm bzw. Bereitschaft, sich in das Programm einzuarbeiten
– flexibel, vielseitig, sorgfältig und belastbar
– Führerschein und Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
– Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 11. Zudem werden eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen gewährt. Zusätzlich erhalten Sie bei uns eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte, leistungsstarke betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK).
Weitere Auskunft erteilt Frau Räck, Tel. (03 51) 46 92-134. Bewerbungen sind bis **22. Dezember 2025** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden bzw. als eine pdf-Datei an die E-Mail-Adresse: bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

VII. Persönliche Nachrichten

Änderung der Bekanntmachung über die Neuwahl der Landessynode im Jahre 2026 Vom 28. Oktober 2025

Reg.-Nr. 1211-14
Die Bekanntmachung über die Neuwahl der Landessynode im Jahre 2026 vom 17. Juni 2025 (ABl. S. A 125) wird wie folgt geändert:
Als Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 19 (Zwickau 1) ist
Herr Pfarrer i. R. Karlheinz Wohlgemuth
Ev.-Luth. Superintendentur Zwickau
Domhof 11
08056 Zwickau
E-Mail: suptur.zwickau@evlks.de
bestellt worden, da Herr Rolf Schlagmann für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; Verantwortlich: Präsident Hans-Peter Vollbach
Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0/Telefax (03 51) 46 92-144/E-Mail: amtsblatt@evlks.de
– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –
Herstellung und Versand: Lößnitz Druck GmbH, Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul

ISSN 0423-8346